Burg Ittenbach auf der Merkenshöhe

Schlagwörter: Burgruine, Mottenhügel, Graben (Erdbauwerk), Wall, Bodendenkmal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Landeskunde
Gemeinde(n): Bad Honnef
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Burghügel (Zustand 2012)
Fotograf/Urheber: Ullrich-Wick, Ursula



Auf der 372 Meter hohen Erhebung im östlichen Bereich der Merkenshöhe bei Ittenbach, nur etwa 400 Meter nördlich von Berg und Burgruine Löwenburg, befinden sich zwei Geländekuppen und davor ein Wall mit Graben. Archäologisch ist hier über entsprechende Funde eine hochmittelalterliche Burg – möglicherweise eine frühere (Hoch-)Motte – nachgewiesen.

Zustand und Erscheinungsbild
Die Anlage ist gut erhalten, allerdings wurde die Nordflanke durch einen Steinbruch teilweise abgetragen. Hier ist im Steilhang Lockergestein sichtbar, das bei extremen Wetterereignissen als Steinschlag niedergehen kann. Der Hügel der Bergmotte liegt an einem Waldweg.

Das Objekt ist ein eingetragenes Bodendenkmal (LVR-ABR SU 056).
Die Erfassung und Bearbeitung erfolgten im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projektes „Natur- und Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg“.

(LVR-Redaktion KuLaDig / Christine Wohlfarth, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2013)

Zwei natürliche, künstlich geböschte kleine Kuppen sind von einer umlaufenden 3 Meter breiten Terrassierung umgeben. Im Westen verläuft ein kurzer 15 Meter langer und 1,7 bis 1,8 Meter hoher Wall mit davorliegendem, 6 Meter breitem Graben. Ein alter Weg führte von Südwest zur Burganlage, liegt heute aber ebenso wie die Bergmotte im Wald.

(Rainer Laskowski, Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, 1978)

Literatur

Friedrich, Reinhard; Päffgen, Bernd (2007): Mittelalterliche Burganlagen in Kölner Bucht und Nordeifel bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IV.11.) S. 69, Bonn.

Burg Ittenbach auf der Merkenshöhe

Schlagwörter: Burgruine, Mottenhügel, Graben (Erdbauwerk), Wall, Bodendenkmal
Straße / Hausnummer: Löwenburgstraße
Ort: 53604 Bad Honnef
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1050 bis 1250
Koordinate WGS84: 50° 40 3,92 N: 7° 15 10,27 O / 50,66776°N: 7,25285°O
Koordinate UTM: 32.376.533,64 m: 5.614.335,48 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.616,17 m: 5.615.435,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Burg Ittenbach auf der Merkenshöhe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-73701-20130911-4 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**